

ANLEITUNG: AUßENSPIEGEL ÜBERHOLEN

Vorab: Bei der Überholung wurden in diesem Fall keine Neuteile (abgesehen von zwei Federringen 13mm) benötigt da die vorhandenen Teile sich in einem ausreichend gutem Zustand befanden um sich aufbereiten zu lassen. Sollte der Spiegelfuß, oder auch die „Innereien“ eurer Spiegel dermaßen angegriffen sein, dass eine Rettung nicht möglich ist, sollten die benötigten Neuteile vorab besorgt werden. Eine tolle Quelle und weitere Infos hierzu findet ihr beispielsweise auf: <http://www.spiegel-z3.de/> Dort bekommt man neben den Kleinteilen auch Spiegelfüße aus Plastik (auf Wunsch lackiert) usw.

Benötigtes Werkzeug:

- Plastikhebelwerkzeug (für Spiegelglas, z.B. Plastiklöffel)
- Torx-Schraubendreher
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Inbus-Schlüssel
- Drahtbürste (am besten Aufsatz für den Winkelschleifer)
- Rostlöser
- 2 Spitzzangen

Benötigte Teile:

- Zwei Federringe 13mm (unbedingt notwendig, lassen sich nicht beschädigungsfrei entfernen)
- Grundierung/Lack (falls alter Spiegelfuß aufbereitet wird)

1. ENTFERNEN DES SPIEGELGLASES

-Oben in der Mitte das Spiegelglas bis zum Anschlag eindrücken und vorsichtig mit Plastikhebelwerkzeug aushebeln (ist geclipst an den 4 Ecken geclipst)

2. ENTFERNEN DES GEHÄUSES

-4 Torx-schrauben und 4 Kreuzschlitzschrauben, welche zuvor hinter dem Glas verdeckt waren entfernen. Motor Entfernen (Kabel einfach abziehen sind nach ihrer Farbe beschriftet)-

-Die Gehäusehälften trennen und beiseite legen

=>Ergebnis:



3. ABNEHMEN DES SPIEGELS

- Die 2 Innensechskantschrauben am Spiegelfuß lösen und das Kabel aus dem Spiegel fädeln
- Spiegel abnehmen

4. ZERLEGEN DES SPIEGELS

- Entfernen des Federrings im Spiegel (Seitenschneider oder Ähnliches, zerstörungsfrei praktisch unmöglich)
- Feder und Hülse entnehmen
- Trennen des Spiegelfußes vom Restspiegel (Wenn ähnlich festgebacken wie bei mir am besten kurze Zeit mit Rostlöser einweichen)



5. ENTFERNEN DER OXIDATION

-mit der Drahtbürste o.Ä die Oxidationsspuren von allen Teilen entfernen. Hierbei aufpassen dass nicht zu viel Material abgetragen wird.



6. LACKIERUNG UND KONSERVIERUNG

- Spiegelfüße feinschleifen (600er dann 2000er Schleifpapier)
- Entfetten der zu lackierenden Teile
- Lackierung (passable Ergebnisse sind bei diesem kleinen Teil auch per Spraydose möglich)
- Nicht lackierte Teile werden mit einer dünnen Schicht Fett konserviert
- Auflagefläche des Innenteils auf dem Fuß gut fetten (soll ja nicht wieder Fest gehen)



7. ZUSAMMENBAU

- Montieren der Einzelteile (Feder zur Montage des Federringes vorspannen – geht ganz gut mit kleiner Schraubzwinde)
- Abschließend Spiegel in umgekehrter Reihenfolge am Fahrzeug montieren – Funktionstest – Fertig